



Parlament 1017 Wien  
www.konvent.gv.at

**Protokoll**  
**über die 12. Sitzung des Ausschusses 1**  
**am 27. Jänner 2004**  
**im Parlament, Lokal II**

Anwesende Ausschussmitglieder:

Univ.Prof. DDr. Heinz Mayer	(Vorsitzender)
Univ.Prof. Dr. Bernhard Raschauer	(Stellvertretender Vorsitzender)
Univ.Doiz. Dr. Peter Bußjäger	(Vertretung für Manfred Dörler)
Univ.Prof. Dr. Bernd-Christian Funk	
Mag. Oliver Henhapel	(Vertretung für Elisabeth Gehrler)
Mag. Ulrike Schebach-Huemer	(Vertretung für Dr. Michael Häupl)
Mag. Rüdiger Schender	(Vertretung für Mag. Herbert Haupt)
Mag. Bernhard Peer	(Vertretung für Waltraud Klasnic)
Dr. Evelin Lichtenberger	
Univ.Prof. Dr. Reinhard Rack	
Dr. Leo Specht	
Dr. Richard Leutner	(Vertretung für Friedrich Verzetnitsch)
Dr. Günter Voith	
Dr. Peter Wittmann	
Dr. Klaus Wutte	

Entschuldigt:

Univ.Prof. Dr. Theo Öhlinger

Weitere Teilnehmer:

Mag. Ronald Faber	(für Dr. Heinz Fischer)
Dr. Marlies Meyer	(für Dr. Eva Glawischnig)
Mag. Claudia Marik	(für Dr. Claudia Kahr)
Markus Kroiher	(für Univ.Prof. Dr. Andreas Khol)
Mag. Dora Diamantopoulos	(für Dr. Dieter Böhmendorfer)

Büro des Österreich-Konvents

Dr. Renate Casetti  
Birgit Mayerhofer

(fachliche Ausschussunterstützung)  
(Ausschusssekretariat)

Beginn: 13.00 Uhr  
Ende: 18.00 Uhr

Tagesordnungspunkte:

1. Begrüßung und Feststellung der Anwesenheit
2. Genehmigung des Protokolls der elften Sitzung vom 21. Jänner 2004
3. Finale Beratung des Teilberichts
4. Fortsetzung der Beratungen bezüglich der Staatsziele
  - Z 10 Volksgruppen
  - Z 16 Die Verankerung der Sozialpartnerschaft in der Verfassung
  - Z 20 Minderheitenschutz
5. Allfälliges

### **Tagesordnungspunkt 1: Begrüßung und Feststellung der Anwesenheit**

Der Vorsitzende begrüßt die Mitglieder und stellt die Anwesenheit fest.

### **Tagesordnungspunkt 2: Genehmigung des Protokolls der elften Sitzung vom 21.01.2004**

Das Protokoll der 11.Sitzung wird mit folgenden Änderungen genehmigt:

S.12: TO-Punkt Präambel: Das Ergebnis der Beratungen wird auf folgenden Text geändert:

#### Das Ergebnis der Beratungen:

In dieser Frage stehen sich die vehementen Meinungen der Mitglieder diametral gegenüber. Die Befürworter sehen den eingebrachten Präambel-Vorschlag als Bekenntnis zu den achtenden Werten und als Kompromissvorschlag für den Fall, dass es zu keiner Verankerung von Staatszielbestimmungen als solche in einer Bundesverfassung kommt. Diesfalls könnte die Präambel die Staatszielbestimmungen aufnehmen. Die Gegner befürchten eine zu große Beliebigkeit und eine entsprechende Ausdünnung der Staatsziele. Ebenso wäre die Balance zwischen den derzeitigen und den aufzunehmenden Staatszielen nicht mehr gegeben.

Gemäß den Stellungnahmen der Mitglieder zum Mandat und der Ergebnisse der Beratungen ist überwiegend von einer Ablehnung der Präambel auszugehen. Nach überwiegender Meinung sollen die derzeitigen Staatsziele direkt in das B-VG aufgenommen werden, bei den neuen Staatszielen gibt es somit keinen Konsens.

Univ.Prof.Dr.Rack ist der Auffassung, dass eine nicht unbeträchtliche Anzahl von Mitgliedern für die Aufnahme einer Präambel ist.

S.4 , Mitte b) Z 9 Bildung, Das Ergebnis der Beratungen:  
Der letzte Satz wird gestrichen.

S.4, letzter Satz (ad c) Z11: Daseinsvorsorge): Dieser wird gestrichen.

### **Tagesordnungspunkt 3: Finale Beratung des Teilberichtes**

Der Entwurf des Teilberichtes ist den Mitgliedern bereits am 23.Jänner 2004 zugegangen; dieser wird von den Mitgliedern nun in allen Punkten beraten.

Sämtliche Diskussionsergebnisse im Ausschuss werden während der Sitzung in der Form eingearbeitet, dass jedes Mitglied die Änderungen der Formulierungen an der Leinwand mitverfolgen kann. Unverzüglich nach Abschluss der Beratungen wurde der Teilbericht an die Ausschussmitglieder versendet. Der Vorsitzende teilt mit, dass allfällige abweichende Stellungnahmen gemäß §21 Abs3 der Geschäftsordnung bis Freitag, 30.1., 9Uhr im Büro des Österreich-Konvents einzubringen sind, da der Teilbericht in Folge an das Präsidium und den Konvent ausgesendet wird.

Einzelne Mitglieder äußern den Wunsch, sämtliche im Allgemeinen Teil enthaltenen Textvorschläge in den Besonderen Teil des Berichtes aufzunehmen und bei jedem Staatsziel einen Verweis anzuführen. Da dazu in Einzelfällen eine textliche Änderung erforderlich ist, wird vereinbart, dies der Verfassung des Schlussberichtes vorzubehalten.

### **Tagesordnungspunkt 4: Fortsetzung der Beratungen bezüglich der Staatsziele**

Die Fortsetzung der Beratungen bezüglich der Staatsziele

- Z10 Volksgruppen
- Z16 Die Verankerung der Sozialpartnerschaft in der Verfassung
- Z20 Minderheitenschutz

wird aus Zeitgründen auf die nächste Ausschusssitzung verschoben.

### **Tagesordnungspunkt 5: Allfälliges**

Der Vorsitzende hält fest, dass der vorliegende Teilbericht das Ergebnis der abschließend beratenen Punkte des Mandats darstellt.

Am 11.Februar findet von 10-18 Uhr die nächste (13.) Ausschusssitzung statt. Dabei werden voraussichtlich die noch ausstehenden Staatsziele und die Anliegen der am 26.Jänner 2004 im Plenum gehörten Interessensgruppen diskutiert werden.

Es wird nochmals festgehalten, dass eine Abstimmung der Ergebnisse mit dem Ausschuss 4 (Grundrechte) notwendig wäre.

Vorsitzender des Ausschusses 1:

Fachliche Ausschussunterstützung:

Univ.Prof. DDr. Heinz Mayer

Dr. Renate Casetti